



terrane**ts** bw

# SEL

Süddeutsche Erdgasleitung  
Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt





Dieses Produkt wurde mit besonderem Augenmerk auf Ökologie und mit Recyclingpapier hergestellt, das nach dem Umweltzeichen „Blauer Engel“ zertifiziert ist

# Mit einer leistungsfähigen Gasinfrastruktur in ein neues Energiezeitalter

Deutschland ist auf dem Weg zur Klimaneutralität. terranets bw ist Teil dieser Transformation. Damit die Energiewende gelingt und eine sichere Energieversorgung auch während des laufenden Ausstiegs aus der Atom- und Kohleenergie gewährleistet ist, braucht es ein leistungsfähiges Gastransportsystem.

Als unabhängige Transportnetzbetreiberin trägt terranets bw Verantwortung für die sichere Wärme- und Stromversorgung. Dafür investiert terranets bw in eine Infrastruktur, die Gas unabhängig von den Bezugsquellen zu den Verbraucher:innen bringt.

Die Gasinfrastruktur wird eine Schlüsselrolle in der Energiewende einnehmen: Sie bildet eine sichere Brücke von konventionellen zu erneuerbaren Energien. Denn neben dem angestrebten massiven Ausbau erneuerbarer Energien brauchen wir auch künftig Gase, um die sogenannte Dunkelflaute abzusichern, wenn der Wind nicht weht und die Sonne nicht scheint. Vorübergehend wird das noch Erdgas sein, mittelfristig Wasserstoff. Er wird nicht nur in Kraftwerken zur Stromerzeugung eingesetzt werden, sondern auch in der Industrie, im Verkehrssektor und im Wärmemarkt.

Die Umstellung auf den Transport klimaneutraler, grüner Gase und Wasserstoff bereitet terranets bw bereits vor. Alle Netzausbau- und Umbaumaßnahmen werden „H2 ready“ und damit möglichst gut für den Transport von Wasserstoff geeignet umgesetzt – so auch die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL).

**Mehr erfahren unter [www.terranets-bw.de/energiezukunft](http://www.terranets-bw.de/energiezukunft)**

# Sichere Wärme- und Stromversorgung im Land

Weiterhin melden Verteilnetzbetreiber, Industrieunternehmen und moderne Kraftwerke für die nächsten Jahre einen steigenden Gastransportbedarf. terranets bw ist dazu verpflichtet, eine leistungsfähige Transportinfrastruktur für Gas zur Verfügung zu stellen, damit Industrie, Gewerbe und Haushalte in der Region zuverlässig mit Energie versorgt werden.

Die Süddeutsche Erdgasleitung (SEL) ist Teil des notwendigen Umbaus unserer Energieinfrastruktur und daher im nationalen Netzentwicklungsplan Gas verankert. Die Leitung wird die Region in den nächsten Jahren mit dringend benötigtem Erdgas versorgen und baut schon jetzt eine sichere Brücke in eine neue Zeit.

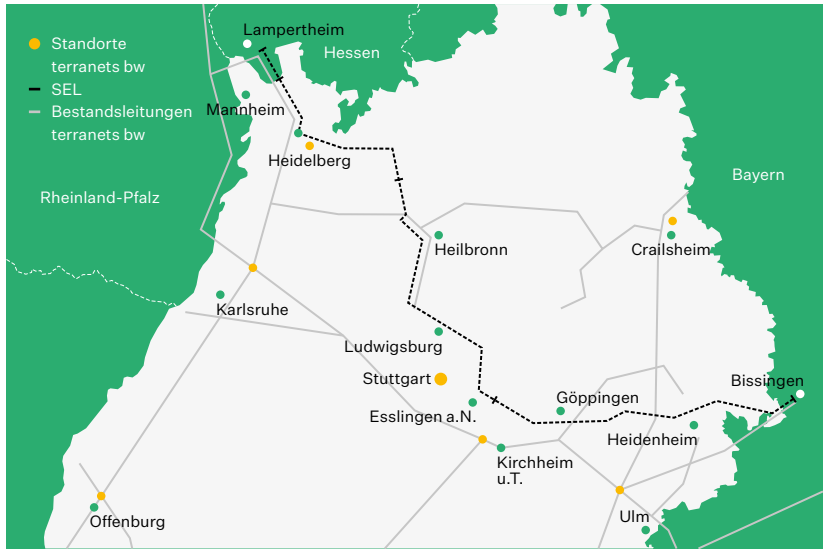
Als erste Wasserstoffpipeline der Region ist die SEL Wegbereiterin für eine klimaneutrale Zukunft. Ab 2030 soll die SEL Wasserstoff in die Region Rhein-Neckar und den Großraum Stuttgart transportieren, deren Bedarf ab 2030 stark steigen wird. Verbunden mit dem nationalen Wasserstoffnetz sichert die SEL die Anbindung Baden-Württembergs an das europäische Wasserstoffnetz und internationale Wasserstoffmärkte.

Mehr über konkrete Bedarfsmeldungen sowie Transportrouten von den Quellen zu den Bedarfsschwerpunkten erfahren Sie auf der Plattform der Initiative „Wasserstoff für Baden-Württemberg“ unter [www.h2-fuer-bw.de](http://www.h2-fuer-bw.de)

## Der Netzentwicklungsplan Gas

Der Netzentwicklungsplan Gas enthält alle Maßnahmen, die für einen sicheren und zuverlässigen Netzbetrieb erforderlich sind – zur Optimierung, Verstärkung und zum bedarfsgerechten Ausbau des Netzes sowie zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit. Die Maßnahmen sind von der Bundesnetzagentur geprüft und bestätigt. Damit sind Netzbetreiber wie terranets bw verbindlich mit der Umsetzung beauftragt (§ 15a Energiewirtschaftsgesetz).

[www.fnb-gas.de/netzentwicklungsplaene](http://www.fnb-gas.de/netzentwicklungsplaene)



Die SEL soll Gas von Lampertheim in Hessen über Heidelberg, Heilbronn, Ludwigsburg, Esslingen, Göppingen, Heidenheim bis nach Bissingen in Bayern transportieren. Der Bau der SEL wird, abhängig von der konkreten Bedarfsentwicklung, in mehreren Abschnitten umgesetzt.

### Zahlen und Daten

**250 km**  
Gesamtlänge der SEL

**100 – 120 cm**  
Rohrdurchmesser

**120 cm**  
Mindestüberdeckung  
der Leitung

**10 m**  
Schutzstreifen

# Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt



Der rund 15 km lange Leitungsabschnitt von Mannheim–Straßenheim über Heddesheim, Ladenburg, Dossenheim und Edingen-Neckarhausen bis nach Heidelberg Grenzhof soll voraussichtlich bis 2027 realisiert werden. Der rund 47 km Leitungsabschnitt von Heidelberg Grenzhof über Leimen und Wiesloch bis nach Hüffenhardt soll voraussichtlich bis 2026 realisiert werden.

## Im Austausch mit der Region

Bei 12 Vorstellungen in Gremien, 13 Infomärkten für Bürger:innen mit rund 200 Interessierten sowie Fachforen zu „Weinbau“ und „Umwelt und Naturschutz“ sowie einer kontinuierlichen Online-Beteiligung hat terranets bw seit Herbst 2021 Anregungen aufgenommen und auf ihre Umsetzbarkeit geprüft. Viele wertvolle Hinweise sind, ebenso wie die Erkenntnisse aus den Umwelt- und Bodenuntersuchungen, in die Detailplanung eingeflossen, die terranets bw im November 2022 vorgestellt hat.



### Digital informieren und beteiligen

Informationen zur SEL und die Möglichkeit, Hinweise und Anregungen mitzugeben, finden Sie unter:

[www.terranets-sel.de](http://www.terranets-sel.de)

# Sorgsame Planung mit Rücksicht auf Mensch und Natur

terrane**ts** bw plant die SEL mit größter Sorgfalt und Respekt für die Belange der Region. Deshalb wird bei der Planung nicht der kürzeste, sondern der für Mensch, Natur und Umwelt verträglichste Verlauf gewählt.

Bei der Planung werden Umwelt und Natur entlang der geplanten Leitung genau untersucht. Das Herzstück der Planungen, die Umweltverträglichkeitsuntersuchung (UVU), untersucht die Auswirkungen auf Mensch und Natur im Detail. Fachleute für Naturschutz, Forst- und Landwirtschaft sind von Anfang an mit eingebunden. Auch die Beschaffenheit des Bodens entlang des Trassenverlaufs wird untersucht.

Die Ergebnisse aus den Untersuchungen fließen wie die Anregungen und Hinweise aus der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung in die Trassen- und Umweltplanung ein. Eingriffe in die Natur werden durch eine umweltverträgliche Trassenführung und einen fachgerechte Bauausführung auf das Notwendigste begrenzt. Für verbleibende, nicht vermeidbare Eingriffe in Natur und Landschaft werden Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen umgesetzt.



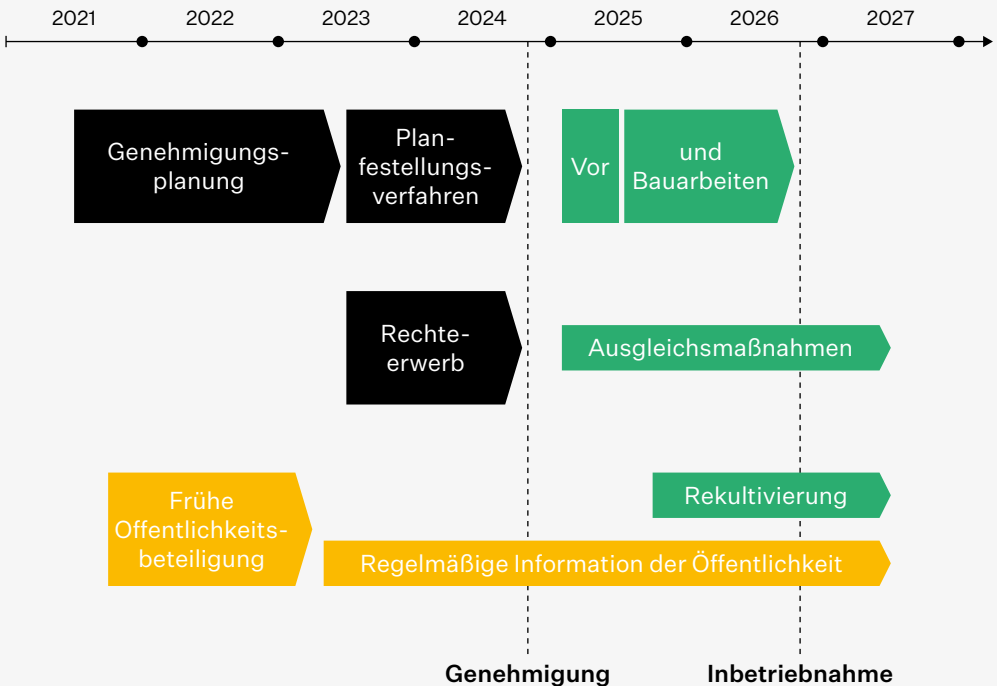
Wie terrane**ts** bw die Auswirkungen auf Mensch und Umwelt untersucht und welche Bedeutung die Ergebnisse für die Planung der SEL haben, erfahren Sie in einem Video, das Umweltplaner Bernd Avermann von Bosch & Partner bei seiner Arbeit begleitet.



# Von der Planung bis zur Inbetriebnahme

Mit der Vorstellung der Detailplanung Ende 2022 intensiviert terranets bw den Austausch mit der Region. terranets bw informiert über die Auswirkungen und den Ausgleich für die Eingriffe in Natur, Umwelt und Landwirtschaft. Bei Veranstaltungen vor Ort und in der Online-Beteiligung nimmt terranets bw Hinweise zur Bauausführung des konkreten Trassenverlaufs auf, wie beispielsweise Besonderheiten der betroffenen Flächen und Grundstücke.

Der optimierte Trassenverlauf ist Grundlage für den Antrag auf Planfeststellung. terranets bw plant, den Antrag Ende Mai 2023 beim Regierungspräsidium Karlsruhe zu stellen.



Die Inbetriebnahme der SEL von Heidelberg Grenzhof bis Hüffenhardt soll 2026 erfolgen. Die SEL von Mannheim bis Heidelberg soll 2027 in Betrieb gehen.









# Sicherheit in Bau und Betrieb

Als Bauherrin, Eigentümerin und Betreiberin gewährleistet terranets bw die Sicherheit ihrer Leitungen. Sie werden sowohl während der Bauphase durch Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinatoren als auch über ihren gesamten Lebenszyklus durch unabhängige Sachverständige, wie etwa den TÜV, permanent überprüft.

## **Gesetzliche Regelungen und Verordnungen**

Bau und Betrieb werden durch Bundesgesetze und andere Vorschriften geregelt. Für das gesamte Gasnetz gilt das Regelwerk des Deutschen Vereins des Gas- und Wasserfaches e. V. (DVGW). Weitere Vorschriften (Gashochdruckleitungsverordnung (GasHDrLtgV), DVGW-Arbeitsblatt G463, Norm DIN EN 1594) gewährleisten ein Höchstmaß an technischer Sicherheit.

## **Material und Abdeckung**

Die Leitungen bestehen aus Stahlrohren, die von innen und außen mit einer speziellen Beschichtung versehen werden. Die ausgewählten Materialien gewährleisten, dass die Rohre dem Druck im Inneren der Leitung standhalten und vor äußeren Einflüssen bestmöglich geschützt sind. Mit einer Überdeckung von 1,2 Metern Erde und einem Schutzstreifen von 10 Metern Breite, in dem keine Gebäude oder sonstige bauliche Anlagen errichtet werden dürfen, ist die Leitung sicher vor äußeren Einwirkungen.

## **Kontrolle und Wartung**

Der Betrieb und die Instandhaltung aller Leitungen der terranets bw erfolgen mit größter Sorgfalt und ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal. Die Anlagen und das Fernleitungsnetz werden rund um die Uhr in einer Steuerungszentrale überwacht. Die Leitungen werden von terranets bw durch Inspektionen regelmäßig gewartet und bei Bedarf instandgesetzt. Durch fernsteuerbare Armaturen können einzelne Abschnitte sofort außer Betrieb genommen werden.

# Über terranets bw

Die terranets bw ist unabhängige Transportnetzbetreiberin für Gas. Mit ihrem rund 2.700 km langen Gashochdruckleitungsnetz stellt die terranets bw den diskriminierungsfreien Gastransport von Niedersachsen bis an den Bodensee sicher. Im Unternehmen mit neun Standorten in Hessen und Baden-Württemberg arbeiten rund 300 Mitarbeitende. Mehr unter [www.terranets-bw.de](http://www.terranets-bw.de)



[www.terranets-sel.de](http://www.terranets-sel.de)

## Ihre Ansprechpersonen



### **Maren Raubenheimer**

Projektleiterin  
Abschnitt Mannheim – Hüffenhardt

Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

+49 (0) 711 7812-2031

[m.raubenheimer@terranets-bw.de](mailto:m.raubenheimer@terranets-bw.de)



### **Rebecca Penno**

Leiterin  
Unternehmenskommunikation

Am Wallgraben 135  
70565 Stuttgart

+49 (0) 711 7812-1266

[r.penno@terranets-bw.de](mailto:r.penno@terranets-bw.de)